



BRITISH SOUND

Bei digitalen Komponenten gibt's eine Grundwahrheit: Geschwindigkeit kann man nie genug haben! Und so hat Cambridge den CXN V2 jetzt mit schnelleren Prozessoren ausgestattet. ■ Von Christian Möller

Seit bald drei Jahren ist der Netzwerkplayer CXN (Test in AUDIO 9/15) aus dem Hause Cambridge auf dem Markt. Nun bringen die Briten eine verbesserte Version. Der Fokus liegt dabei auf drei Bereichen: Performance, Performance, Performance! Eine schnellere Signalverarbeitung und mehr Arbeitsspeicher verschaffen dem Player jetzt mehr Luft, wenn es auf dem Netzwerk mal eng zugehen sollte. Die schnellere CPU spürt man auch in der Steuerungs-App, denn der Player antwortet nun blitzschnell.

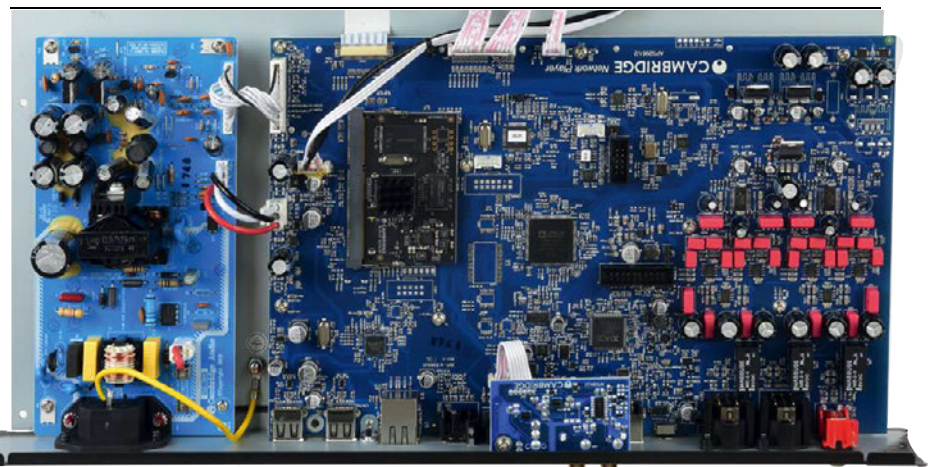
Beim Test des Vorgängers bemängelten wir noch den fehlenden schnellen Vor- und Rücklauf. Den gibt es in der neuen Version nun, derzeit allerdings nur über die Infrarotfernbedienung, in der App klappt das noch nicht. Auf Nachfrage versicherte man uns, dass es in Kürze ein Update der App geben werde, die diese und weitere Funktionalitäten nachliefern soll. Auch in puncto Streaming gibt es Neues: Der CXN V2 unterstützt nun hochwertiges Audio-Streaming über HLS und Mpeg-

DASH. Für die kommenden Wochen ist ein Firmware-Update geplant, das den Streaming-Dienst Tidal in den Cambridge CXN V2 einbinden soll.

Im Test fand der Player unser NAS im Netzwerk auf Anhieb und stellte alle der gut 300 im FLAC-Format gespeicherten

Alben dar. Die Suchfunktion arbeitete vorbildlich und zackig: Ob Titel, Interpret oder Albumname, stets lieferte die Suche auf unserem NAS flott Ergebnisse. Eine gute Suche ist leider immer noch nicht selbstverständlich – darauf können die Briten wirklich stolz sein.

AUSGELAGERT: Der Hauptprozessor des CXN V2 ist verantwortlich für das Betriebssystem. Er sitzt auf einer Tochterplatine und arbeitet nun schneller und mit mehr Speicher.





LUFTVERBINDUNG:

Nicht jeder braucht ein drahtloses Netzwerk. Die WLAN-Anbindung findet beim CXN V2 nach Bedarf über einen USB-Stick statt, den man auf der Rückseite einsteckt.

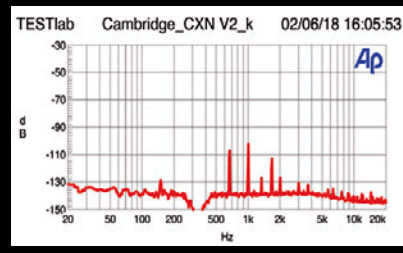
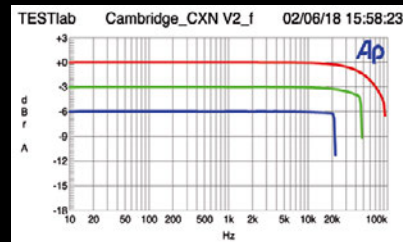


ABFLUGTERMINAL: Die Rückseite ist gespickt mit Anschlüssen. Es gibt vier USB-Ports (einer an der Frontseite) sowie S/PDIF-Ein- und Ausgänge. Lobenswert: Neben den obligatorischen analogen Cinch-Buchsen bekommt man auch symmetrische XLR-Ausgänge.

Zum Hörtest: Es war schon beeindruckend, wie druckvoll und fein differenziert der CNX den dynamischen Song „Rushlight“ von Beatrix Players im Hörraum abbildete. Er schaffte es, den Bogen von den ganz sanft angeschlagenen Pianotönen am Anfang bis hin zu den kraftvollen Passagen im Mittelteil zu spannen, ohne dass Details verloren gingen oder Akzente verschwammen. Kerziger? Gut, hören wir Altmeister Bob Seger. Die tief gestimmte und druckvoll gemischte Snare auf „The Highway“ vom Album „I Knew You When“ erklang voluminös und treibend, ohne die charakteristische Stimme des Altrockers zu verdrängen. Da geht noch mehr! Also griffen wir tief in die Trickkiste und wühlten die Prog-Superband Sons Of Apollo hervor. Der gut elfminütige Opener „God Of The Sun“ kann schnell ermüden. Nicht so beim CXN V2: Seine Spielfreude ließ die Zeit wie im Fluge vergehen. Immer wieder zauberten uns Mike Portnoys Drum-Attacken ein Lächeln aufs Gesicht. Echter British Sound!

MESSLABOR

Der Cambridge wartet mit astreinen Frequenzgängen auf (oben), seine analogen Ausgänge stellen vernünftige Pegel bereit (2,1 V bzw. 4,1 V via XLR). Die Audiosignale verzerren nicht messbar und sind äußerst rauscharm – der Rauschgrund ist gegenüber dem vollausgesteuerten Signal rund 130 dB leiser. Einzig der (abschaltbare) Netzwerk-Standby-Verbrauch ist mit 3,8 W hoch.



STECKBRIEF

CAMBRIDGE CXN V2	
Vertrieb	Cambridge Audio Deutschl. Tel. 040 94792800
www.	cambridgeaudio.de
Listenpreis	1100 Euro
Garantiezeit	2 Jahre
Maße D x H	43 x 8,5 x 30,5 cm
Gewicht	3,5 kg
ANSCHLÜSSE	
Laufwerk CD/DVD/BD	- / - / -
USB	• (2x Typ A, 1x Typ B)
Analog-Out	• (1x RCA, 1x XLR)
Digital-Out coax/optisch	• / •
Netzwerk	Ethernet, WLAN
FUNKTIONEN	
Display/OSD	• / •
Schneller Vor-/Rücklauf	• (derzeit nur über Fernb.)
Bluetooth/AirPlay	• (mit zus. Empfänger) / •
Coveranzeige	•
Streamingdienste	Spotify Connect, (Tidal)
Internetradio/Anbieter	• / StreamMagic
Audioformate	ALAC, WAV, FLAC, AIFF, DSD, WMA, MP3, AAC, OGG Vorbis
max. Auflö./Abtastrate	24 Bit / 129 kHz
Fernbedienung/App	• / •
Gapless	-
benötigter Server	DLNA
Besonderheiten	WLAN per USB-Stick

AUDIOGRAMM

AUDIO 04/2018

➔ kraftvoller, dynamischer Klang, exzellente Suchfunktion, flotte Bedienung, viele Anschlussmöglichkeiten

➔ noch nicht alle neuen Funktionen in der App umgesetzt

Klang Cinch/XLR	110/110
Ausstattung	sehr gut
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	sehr gut

AUDIO KLANGURTEIL 110 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG ÜBERRAGEND

FAZIT



Christian Möller
AUDIO-Redakteur

Dieser Netzwerkplayer zeigt eindrucksvoll, dass man nicht jedesmal das Rad ganz neu erfinden muss, um bewährte digitale HiFi-Technik auf dem neuesten Stand zu halten. Sein cleveres, zukunftsfähiges Design mit dem Hauptprozessor auf einer Tochterplatine machte die Verbesserungen des CXN V2 möglich. Die Bedienung klappt nun superschnell und die Suchfunktion ist beispiellos gut. Auch klanglich spielt der CXN V2 auf hohem Niveau. Schade nur, dass man die alte Version nicht aufrüsten kann.